

## Otto Gustav Edler v. Rennenkampff

Dienstliste des Leutnanten des Litauischen Dragonerregiments Nr. 14 „Seine Kaiserliche Hoheit Erzherzog Albert von Österreich“ von Rennenkampff 1., der zur Entlassung in die Reserve vorgeschlagen wurde

Aufgestellt am 30.04.1886

Durch Allerhöchsten Befehl vom 02.06.1886 ist der oben genannte Offizier zur Reserve zugeordnet, durch Allerhöchsten Befehl vom 20.11.1894 ist der in der Reserve der Armeekavallerie stehende und im Kreis Wesenberg erfaßte Leutnant von Rennenkampff aus der Reserve entlassen.

- I. Leutnant Otto Gustav Edler von Rennenkampff, Sohn des Karl
- IV. Geboren am 17.08.1858.
- V. Erblicher Edelmann des Gouvernements Estland.
- VI. Lutherisch.
- VII. Ausgebildet in der Jelisawetgrader Kavallerie-Junkerschule, absolvierte dort den Studiengang nach der 2. Kategorie.
- IX. Durch den in der Kavalleriedivision Nr. 5 verkündeten Befehl Nr. 9 zum Dienst in diesem Litauischen Ulanenregiment Nr. 5 (zur Zeit Litauisches Dragonerregiment Nr. 14) als freiwilliger Gemeiner 2. Kategorie bestimmt - 24.01.1879.  
An die Jelisawetgrader Kavallerie-Junkerschule zum Studiengang abkommandiert - 28.08.1879.  
Eingetroffen und als Junker immatrikuliert - 23.09.1879.  
Zum Junker-Unterroffizier befördert - 26.11.1879.  
Den Studiengang der Schule nach der 2. Kategorie abgeschlossen, da er aber vor dem Eintritt in den Militärdienst den Studiengang an einer Mittelbildungsanstalt abgeschlossen hatte, so hat er gemäß der 6. Ergänzung zu Art. 607 des 1. Buches, Teil II, des Gesetzbuches der Militärordnungen das Recht auf Beförderung zum Offizier ohne Vakanz - 15.07.1880.  
Als Degengehänge-Junker bestätigt - 19.07.1880.  
Beim Regiment eingetroffen - 24.07.1880.  
Zum Standartenjunker umbenannt - 22.08.1880.  
Zum Kornett befördert - 15.10.1880.  
Zur Pionierbrigade Nr. 4 zum Erlernen des Pionierwesens abkommandiert - 20.06.1881.  
Aus der Dienstreise zurückgekehrt - 30.07.1881.  
Beim Wettbewerbsschießen unter Offizieren erhielt einen Geldpreis in der Höhe von 74 Rubel - 06.06.1882.  
Während des Auszugs des Regiments zum gemeinsamen Lager bei der Stadt Skierniewice in der Stadt Wloclawek für die Aufsicht über den Soldaten des Wachkommandos und über dem fiskalischen Vermögen zurückgelassen - 22.07.1883 - 08.09.1883.  
Während der Dienstreise des Kommandanten der 6. Schwadron zeitweilig zum Kommandanten dieser Schwadron ernannt - 04.10.1884 - 13.10.1884.  
Während des Urlaubs des Kommandanten der 5. Schwadron zum zeitweiligen Kommandanten der genannten Schwadron ernannt - 19.10.1884 - 17.11.1884.
- XI. Ledig.
- XII. Besitzt keine Immobilien.
- XIV. An den Schlachten und Zügen gegen den Feind nicht beteiligt. Erhielt keine Sonderaufträge nach Allerhöchsten Anordnungen und von seinen Vorgesetzten. Beteiligte sich am Feld-Kavalleriezug durch die Stadt Lodz - 28.06.1884 - 09.07.1884.

Quelle: Militärgeschichtliches Staatsarchiv von Rußland, Bestand 400, Repertorium 17, Akte 7882, Seiten 479-484.